

Antrag

Einreicher:
Kreistagsfraktion AfD

Vorlagen Nr.:
A/4/0106

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	15.12.2025

Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AfD zum Haushaltsplanentwurf 2026: "Zusätzliche Belastung der Kommunen verhindern - keine Erhöhung der Kreisumlage"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge beschließen:

„Von einer Erhöhung der Kreisumlage im Haushaltsjahr 2026 abzusehen und diese auf dem bisherigen Stand zu belassen.“

Begründung:

Die geplante Anhebung der Kreisumlage hätte nur einen sehr geringen finanziellen Effekt auf den Kreishaushalt, würde jedoch zahlreiche Städte und Gemeinden im Landkreis massiv treffen. Viele Kommunen stehen bereits unter erheblichem Haushaltsdruck und kämpfen darum, ihre Pflichtaufgaben zu erfüllen und notwendige Investitionen zu stemmen.

Selbst eine geringe Erhöhung der Kreisumlage würde ihre Situation weiter verschärfen, da sie unmittelbar die kommunalen Spielräume einschränkt, zusätzliche Konsolidierungsmaßnahmen erforderlich macht und in einigen Gemeinden zu strukturellen Unterdeckungen führen könnte.

Dies hätte mittelbar auch negative Folgen für die gesamte regionale Entwicklung, da handlungsfähige Kommunen entscheidend für Infrastruktur, Daseinsvorsorge und Lebensqualität im Landkreis sind.

gez. Detlef Kegel
Fraktionsvorsitzender
Fraktion AfD